

Der achselzuckende Hemmschuh.

Parlamentarische Redaktionen.

Aus der jetzt berichtigten deutschen Parlamentarisation werden der Täglichen Rundschau nachfolgende wahrheitsgetreue Proben unfehligen Humors zur Verfügung gestellt.

Im preussischen Abgeordnetenhaus argwöhnte der Abgeordnete Kabsch: Vom Minister Voellig ist nicht anzunehmen, daß er seine Bestimmung wie sein Hemd nach einem Jahre gewechselt hat. Frau Dr. May warnte: Der Entwicklung des Films darf man nicht einen achselzuckenden Hemmschuh anlegen. Dr. Hesselein meinte: Hat die Regierung die Absicht, die Erfüllungspolitik so weit zu treiben, daß dem deutschen Volk der letzte Atemtrocken ausgepumpt und dann der ausgeblutete Leichnam des deutschen Volkes als letztes Beweismittel der Entente auf den grünen Tisch niedergelegt wird? — Der bayerische Volkspartei-Generalsekretär Eisinger hielt Irgendwas für Drogenpflanze, die an die Wand gemalt werden. — Recht ausgiebig betätigte sich der Kommunist Hesselein: Man sollte nicht immer mit dem abgedroschenen antidemokratischen Gaul hausieren gehen, einmal sprach er vom Loch im Danabensasse der deutschen Finanzen, Rußland wird nicht mit hängendem Schwanz nach Genoa gehen. — Ein kommunistischer Lehrer stellte den Bürgerlichen im Abgeordnetenhaus ein Ehrenzeugnis aus: Die Angehörigen der Rechten gehen in die Museen, beschäftigen die Kunstschätze, ohne von dem Inhalt etwas mit nach Hause zu nehmen. Es soll auch andere Museumsbesucher geben! — Frau Petkin erklärte: Die Kinder werden (in der Schule beim Religionsunterricht) vertikal auseinandergepalten, sie dürfen nicht auseinandergerissen werden. — Der Demokrat Kälig bei der Interpellation über den Wagenmangel: Wenn in Hamburg eine Verhaftung eintritt, sollte sie nicht von Berlin aus zu regeln sein? — Abgeordneter Becker-Doffen (Deutsche Volkspartei): Es ist behauptet worden, die Mäter des Kompromisses hätten wie beglückte Fische an der Blase ihres Kindes. — Staatssekretär Hirsch meinte im Reichstagsrat: Keine Herren! Die Herren wird hier mit einem besonders großen D geschildert!

Sport und Körpergewicht.

Es ist bekannt im allgemeinen die günstige Wirkung der Leibesübungen auf den Körper ist, so sind in dieser Hinsicht eigentlich noch recht wenig Beobachtungen gemacht worden, namentlich was den Einfluß jener Übungen auf die Körperentwicklung erwachsener junger Männer betrifft, da die meisten derartigen Messungen an jugendlichen, nicht aber an Erwachsenen vorgenommen wurden. Zur Verwertung der praktischen Bedeutung des Turnens und Sports sind aber diese Bestimmungen sehr wichtig, und daher hat Herzheimer nunmehr eine größere Anzahl junger Männer, die zu Volkshilfturnlehrern ausgebildet wurden, im Verlauf ihrer Turn- und Sportkurse einer eingehenden Beobachtung unterzogen. Das durchschnittliche Alter der Leute schwankte zwischen 25 und 26 Jahren. Das Beobachtungsergebnis stellte zunächst fest, daß der Einfluß der Leibesübungen auf den Körper des erwachsenen jungen Mannes viel

größer ist, als man im allgemeinen annimmt. Vor allem ergab sich wesentlich das Körpergewicht, was hauptsächlich auf das vermehrte Wachstum der Muskulatur von Oberarm und Oberschenkel zurückzuführen ist. Dabei wurde beobachtet, daß die Gewichtszunahme im Winter geringer war als im Sommer. In der ersten Zeit der Körperkultur natürlich ziemlich anstrengenden Übungen nahm der Brustvolumen immer mehr ab, worauf er späterhin aber wieder stark anstieg, eine Erscheinung, deren Ursache einflusslos jedoch noch nicht festgestellt werden konnte. Festgestellt wurde ferner, daß die jungen Männer, die vorher noch nicht geturnt oder Sport getrieben hatten, mehr an Gewicht und Muskelumfang zunahmten als die Sportgewohnten. Diese Erscheinung zeigte sich namentlich an den mehr ganzgebauten Untergewichtigen, bei denen die Leibesübungen eine besonders ansehnliche und plötzliche Zunahme des Gewichtes hervorriefen. Jedemfalls kann die Körperbewegung in diesen Fällen als direkter Wachstumsanreiz auf die Muskeln betrachtet werden. Anders als die im Alter von 25 bis 26 Jahren stehenden jungen Leute verhielten sich die 30jährigen und älteren Männer. Bei ihnen hatte die Körperbewegung keine Vermehrung, sondern eine Verminderung des Körpergewichtes und Muskelumfanges zufolge, weshalb man wohl annehmen kann, daß der Körper, je älter er wird, auf starke körperliche Bewegung anders reagiert als der Körper des jungen Erwachsenen.

Boranzige! **Boranzige!**
Freitag
persönliches Auftreten
der gelehrten Prima-Ballerina
Ellen Nora
vom ehem. Hoftheater Hannover.
Tänze eigener Schöpfung!
Wunderbare Farbensymphonie!
Hochelegante Bühnentolletten!
Apollo-Lichtspiele Aue.

Schützenhaus Aue.
Mittwoch, den 2. Aug.
Gartenkonzert
der Auer Stadtkapelle
unter gütiger Mitwirkung des Pison-Virtuosen
— Herrn Oultmann aus Hamburg. —
Leitung: Herr Kapellmeister Drechsel.
Anfang 7/8 Uhr.
Nach dem Konzert feiner Ball.
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

Radiumbad D.-Schlema
Hotel „Erzgebirgischer Hof“.
Mittwoch, 2. Aug. **Kaffee-Konzert.**
ab 7 Uhr an **Gesellschafts-Ball.**
im Saale
Freundlichst laden ein **Paul Graf und Frau.**

„Tauschermühle“ bei Aue.
Morgen Mittwoch, den 2. August, von 8 Uhr ab:
Volles **Große Reunion.** **Belvedere.**
Orchester.

Gasthof Brünnlakberg, Aue.
Donnerstag, den 3. August, von abends 7 Uhr ab
erstklassige Violenmusik,
gespielt von Herrn Musiklehrer **Schwarz,** Schneeberg.
Ergabenst ladet ein **Heinrich Bauer.**

Germania Aue. (Ritzchers Theater.)
Mittwoch, 2. Aug., abds. 8 Uhr
Dr. Faust.
Verständliches Nachspiel: Das verfluchte Brautpaar.
Kinder zahlen vollen Eintrittspreis

Musik-Vermittlung
für Saalhaber, Vereine, Musiker
Klavier, Streich- u. Blasmusik
— für Konzert und Tanz durch —
Invald Johann Hahn, Aue, Straße Nr. 11
Brennpfand-Gelegenheit Amt Aue 419.

Geschlechtsleiden!
Spezialärztliche Leitung.

Klemmer verloren.
Schneberger Straße 51.

M

LEIPZIGER HERBSTMESSE
Mit Technischer Messe, Baummesse, Schuh- und Ledermesse, Entwurfs- und Modellmesse vom 27. August bis 2. September 1922.
Die allgemeine internationale Messe Deutschlands.
Die erste und größte Messe der Welt
Für Aussteller und Einkäufer gleich wichtig

Auskunft erteilen die Handelskammer in Plauen, Fernspr. Nr. 376 u. 377, das Messamt für die Mustermessen in Leipzig und der ehrenamtliche Vertreter des Messamts für die Amtshauptmannschaften Zwickau Schwarzenberg und Wendau: Ernst Ziegenbalg, Zwickau, Georgenstr. 2, Fernspr. Nr. 2513.
Messabzeichen bei Voranmeldung zu Vorzugspreisen durch den ehrenamtlichen Vertreter und das
MESSAMT FÜR DIE MUSTERMESSEN IN LEIPZIG

Wir haben uns genötigt, ab heute folgende Bedienungs-Preise festzulegen:
Rasieren Mt. 6,
Haarschneiden Mt. 20-25.
Die Friseure von Aue und Umgebung.

Hühneraugen
werden Sie sicher los durch
Hühneraugen - Lebewohl!
Hornhaut an der Fußsohle beseitigt
Lebewohl - Sollen - Soeben
Kein Verrutschen, kein Festkleben am Strumpf.
In Drogerien und Apotheken.
Erier & Co. Nachfolger, Inh. K. Sommer, Aue.

Bei hohem Gehalt und angenehmer Stellung suchen wir zum Eintritt nach Uebereinkunft durchaus tüchtige, branchefundige
Verfäuerinnen
für
Damen-Konfektion, Pelz, Pelzwaren, Kurzwaren, Tricotagen, Schürzen, Wäsche, Spitzen, Bänder, Lederwaren, Seifen, Strumpfwaren und Herren-Artikel.
Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe erbittet
Kaufhaus
Arnold Frank, Annaberg i. S.

Garten-Frauen
für leichte Arbeiten gesucht.
Schulze's Gärtnerei, Aue, am Friedhof.

Lauffunge **Lauffunge**
gesucht. **sofort gesucht.**
Heinr. Weichner, Marktgräbchen 1.
Eisenbahnstraße 14.

Emil Drechsler
Spezialhandlung für
Munition aller Art
Eibenstock i. E.
Grottenstraße 15.
Rostschützöl, Ballistol
in Putzstöcke, Werg,
Geschmackv. Ehrenschäben.
Kugeltalg.

Kaufmann sucht möbl. Zimmer.
Angebote unter N. S. 3883 an das Auer Tageblatt erbeten.

Sonntag im Stadtpart
mit 2
Tasche
verloren. Org. Belohnung
abgegeben im Auer Tageblatt.
2 gebrauchte Bettdecken
mit **Kohlen-Ratzen**
wegen Raummangel zu verkaufen. **Bahnstraße 18.**

Haararbeiten
Jeder Art fertigen von einfacher bis feinsten Ausführung
Stern & Gauger
Köpfe- u. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

Möbl. Zimmer
von selbständ. Kaufmann sofort zu mieten gesucht.
Angebote u. N. S. 3886 an das Auer Tageblatt erb.

Möbl. Zimmer
Jünger, ordentl. Arbeiter
sucht für sofort einfach
möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension.
Gef. Angeb. u. N. S. 3881 an das Auer Tageblatt erb.

Tischler- u. Polstermöbel
aller Art kaufen Sie gütigst bei
Möbel-Schmidt
Albertstr. 6 (kein Laden) Teleph. 587.

Möbl. Zimmer
von jungem Herrn für sofort
oder später gesucht. Zu erfragen im Auer Tageblatt.

Möbl. Zimmer
von jungem Herrn für sofort
oder später gesucht. Zu erfragen im Auer Tageblatt.

Wassersucht,
geschwollene Beine, Wasserschwellungen gehen durch
Dr. med. H. Soemann u. n. b. n.
Sommerfeld 6 Buz. Frankfurt a/O.
Spezialärztliche Leitung.

Möbl. Zimmer
von jungem Herrn für sofort
oder später gesucht. Zu erfragen im Auer Tageblatt.

Möbl. Zimmer
von jungem Herrn für sofort
oder später gesucht. Zu erfragen im Auer Tageblatt.

Guterbaiter Kinderwagen
in Plauen, zu Kauf, gel. Ang. u. N. S. 3888 an das Auer Tageblatt.

Jg. Wachhund
zu verkaufen.
Stomardstraße 28.

DANK.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres viel zu früh dahingegangenen unvergesslichen lieben Sohnes und Bruders
Erich Steubler
fühlen wir uns gedrungen, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, seinen Schülern und Mitarbeitern, sowie dem Sportverein Alemannia (Jugendmannschaft) für die Gaben, den reichlichen Blumenschmuck und das Obleit unsern herzlichsten Dank auszusprechen.
„Ruhe sanft in Frieden.“
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das
des Erb
tischen G
bid unte
schlehtid
Denn b
hauptun
säge vo
Erfällun
aber da
kommen
wurde,
daß die
um das
dazu die
Bruchteil
De
mit gesch
kommen
je fünf
für die
für die
Prozent
alle we
mögen,
schon be
In Pro
einem R
5,5, vor
von ein
von fünf
Prozent
von 100
sie jeht
jeht 27
54 750
Markt.
Di
Einkom
für den
Chefran
Jahren
Neuerpf
980 Ma
Markt.
Zahlung
je 40 M
wöchent
täglich
zwei Ar
lohn ist
Vohnes
Markt f
Zahlung
3,80 M
Außerde
Verhältn
u/w.) G
200 000
Kapit
daran f
zu einem
die Kap
(bisher
Neuer an
80 Jahr
kommen
jedoch w
kommen
ersparen.